

Naturmoorbad

Die Bedeutung des Moores in der Medizin

In unserem Gesundheitszentrum finden Sie die erste, in Bad Griesbach errichtete, Moorbadeanlage. In luxuriösen, modernst ausgestattetem Ambiente erhalten Sie die Möglichkeit, die Kräfte der Natur für Ihre Gesundheit anwenden zu lassen.

Heilerfolge der Moortherapie stehen aus jahrzehntelanger Erfahrung fest. In den letzten 50 Jahren wurden, aufgrund intensiver Untersuchungen über die thermischen und physikalischen Eigenschaften des Moores, sehr umfassende Ergebnisse erzielt.

In der Badetorf-Analyse wurden die wichtigsten und für medizinische Indikation bedeutendsten Stoffe erfasst, dies sind: Bitumen, Pektine, Gerbstoffe, Cellulose, Hemicellulose, Huminsäuren, Lignine und Humine.

Wirkungsweise des Moores

Aufgrund der chemischen und physikalischen Eigenschaften des Moores wird vom Patienten eine Temperatur von 42° C gleich heiß empfunden wie eine Wassertemperatur von 37° C. Während der Anwendung wird so schonend ein Temperaturanstieg von 1,0° C – 1,5° C im Körperkern erreicht. Die dadurch erhöhte, intensive Durchblutung hat seine Wirkung auf die verschiedensten Stoffwechselfvorgänge im Körper.

- bei Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises verbesserte Durchblutung der Muskulatur und der Knorpelschichten in den Gelenken
- bei Erkrankungen der inneren Organe Die Überwärmung des Patienten hat eine Verstärkung aller Stoffwechselfvorgänge im Körper zur Folge. Schlacken werden mobilisiert und ausgeschieden.
- Frauenkrankheiten Die Huminsäuren des Moores sind entzündungshemmend, die Tiefenerwärmung hat eine entspannende, krampflösende Wirkung
- Hautkrankheiten Die schon lange bekannte antiseptische und gerbende Wirkung von naturfeuchtem Torf auf die Haut, begünstigen den Heilungsprozess von Hauterkrankungen im nicht akuten Stadium.